Schwindel!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-455085

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uebertrumpft

Apotheker: Um billig Tran verkaufen zu können, beziehe ich diesen direkt von den Walfischen aus Grönland!

Optiker: Bah! Was ist das! Um ein gutes Geschäftchen zu machen, lasse ich mir jährlich einmal von den Brillenschlangen die Brillen abliefern! Sebo

Uebermodern

A.: Sagen Sie 'mal, warum benützen Sie denn die Passagierluftverbindung mit Paris gar nicht mehr?

B.: Weil diese rückständige Gesellschaft nicht einmal Badeeinrichtung in ihren Flugzeugen hat. Ch.

Der verwandelte Henckell

Karl Henckell-Haaf's lyrische Konfitüren
Läßt seinem Volk der Dichter servieren.
Vier ganze Bände! Donnerwetter!
Und daß die Sache werde kompletter,
Gab zu dreißig Liedern er ohne Schonung
Dazu auch die faksimilierte Vertonung!
Auch Briefwechsel-Handschriften von Keller
und Meyer
Und Widmann, die sämtlich ihm teuer,
Die müssen gleich mit in Henckells Werke,
Auf daß die Bände gewinnen an Stärke.
Der Karl aus Hannover zum Exempel
Hat so sich errichtet jetzt einen Tempel.
Der in Zürich einst anarchistisch gedichtet,
In sich gar den „Heimlichen Kaiser" gesichtet,
Schwang sich inzwischen zur Haute Volée
Da draußen in München beim Starnbergersee.
Ins rote Sozihorn bläst er nimmer —
So geht's fast immer! Hamurhabi

Der Poet

Dame: Wieviel haben Sie für Ihr erstes Gedicht erhalten?

Poet: Offen gestanden: 22 Franken Schulden!

Dame: Aber wieso denn?

Poet: Nun, ich habe dafür 23 Franken Porto verbraucht, bis mir endlich ein Redakteur einen Franken für das Gedicht gab mit dem Vermerk, es ungedruckt als Andenken (!) zu behalten! Sebo

Schwindel!

Man bekommt zehn Flaschen Schampus leichter geborgt, als — ein Laib Brot. ki

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:
Das grandiose Schlager-Programm
10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte
Abenteuer- und Detektiv-Roman
Harry Piel's
spannendstes, gewaltigstes und bestes Meisterwerk
Der Reiter ohne Kopf
(in 3 Teilen, jedoch kein Serienfilm)
Die Todesfalle!
Letzte Abendvorstellung Beginn punkt 9 Uhr
sowie ein weiteres **Pracht-Programm!**

Café Napf Ecke Münstergasse Napfgasse 2 **ZÜRICH**
Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen.**
Spezial-Weine **Weinstube** M. Zimmermann

Restaurant Neuhof **Zürich 8,** Seefeldstrasse 40, Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich.**

Café Schlauch Telephon H. 2304
Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1
Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwyssig.**

Johanniter Neuer Inhaber: **Hans Steyrer** **Zürich 1.**
Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2272 DER OBIGE

DER GESCHLECHTSVERKEHR DER LEDIGEN

Der Geschlechtsverkehr der Ledigen! 2375
Die brennendsten Fragen der sexuellen Ethik für junge Männer und Mädchen. Von Reinh. Gerling. Preis dieses wertv. Buches Fr. 4.50. Gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung zu beziehen durch den Bücherversand **„Varia", Postfach 1684 Madretsch** bei Biel Nr. 12.

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Das verhexte Hotel", urkomischer Schwank von Dr. Schwenk, sowie das übrige vornehme Programm.

EVERSHARP FÜLLSTIFT in Zürich echt bei **GEBRÜDER SCHOLL**
wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP"

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Malaga
direkt. Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, **Filter, Fasshahnen etc. Ia Tafelessig 35 Rp.** — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie. **Ed. Lutz** in **Lutzenberg** bei **Rheineck** (St. Gallen). 2381

Glichés für **Alle Zwecke** R. Pesavento Zürich 2 Grütlistrasse 36

Sie erhalten gratis!
geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion,** ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher,** Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

Vom h. Regierungsrat bewilligte
Grosse Geld-Lotterie
zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters
Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50,000.—
1	„	à „	30,000.—
1	„	à „	20,000.—
1	„	à „	10,000.—
1	„	à „	8,000.—
1	„	à „	5,000.—
1	„	à „	4,000.—
2	Gewinne à Fr. 3000	„	6,000.—
4	„ à „ 2000	„	8,000.—
10	„ à „ 1000	„	10,000.—
10	„ à „ 800	„	8,000.—
10	„ à „ 700	„	7,000.—
10	„ à „ 600	„	6,000.—
20	„ à „ 500	„	10,000.—
20	„ à „ 400	„	8,000.—
20	„ à „ 300	„	6,000.—
20	„ à „ 200	„	4,000.—
25	„ à „ 100	„	2,500.—
750	„ à „ 80	„	60,000.—
7,500	„ à „ 20	„	150,000.—
7,500	„ à „ 15	„	112,500.—
7,500	„ à „ 10	„	75,000.—
23,408	Bargewinne	Fr.	600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug **zahlbar ab 15. Dezember 1921** bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen
Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!
Die Generalvertriebstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, **Zürich.**
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Bess. Herren-
anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS", Rorschach 2.** 2314

Damen
finden Aufnahme zur Entbindung u. Verpflegung bei **Frau Nohl-Fröhlich,** Nr. 175, **Nohl** (a. Rheinfall). Str. Diskretion.

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen 2363
Kropf dick. Hals, Drüsenanschwellungen „STRUMASAN" zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Bülach: „Für Ihr Kropfwasser **„Strumasan"** muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist **mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden.** E. B." — Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; ½ Fl. 3 Fr.

Gummiartikel
Echte Marke **„Neverripp":** ½ Dtzd. Fr. 3.— und extra Qualität ½ Dtzd. Fr. 4.80 per Nachn. **W. Geiser,** Waisenhausplatz 15, **Bern.** 2356

Ehe es zu spät ist
kaufen Sie eine Schachtel **Helios - Suporit à Fr. 3.50.** Bestes Frauenschutzmittel. — **Institut Helios, Herisau.**

Studien
in reichhalt. Auswahl. Mustersendung Fr. 3.50. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366a

Was will der Lebensbund ??
Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispielloser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittlg. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Damenlob
sicherstes Schutzmittel Fr. 5.—. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366